

Nach Großhesselohe

Am heutigen Samstag macht sich der TV Espelkamp auf den Weg zum ersten Auswärtsspiel der 2. Tennis-Bundesliga beim TC Großhesselohe (Sonntag, Spielbeginn 11 Uhr). Der Gegner, mit einer 3:6-Niederlage beim Gladbacher HTC gestartet, erreichte gestern mit Kevin Krawietz, Marcel Zimmermann (6:3/ 6:2), Philipp Regnet (Gegner im zweiten Satz verletzt), Thomas Schiessling, (6:1/ 6:0), Dominik Schulz (6:2/ 6:1) und Marlon Dietrich nach den Einzeln ein 4:2 gegen TK BW Aachen. In den Doppeln wurde der 7:2-Sieg anschließend schnell perfekt. „Wir müssen abwarten, ob Großhesselohe in der Aufstellung noch nachlegt“, sagt Teamchef Tobias Löhbrink.

Anzeige

Mestemacher
Bundesliga-Trainer

Mitspielen auf nw-news.de

NW

Neue Westfälische



Blickt noch skeptisch: Teamchef Tobias Löhbrink.

TENNIS

Männer, 2. Bundesliga

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| TV Reutlingen – Gladbacher HTC | 3:6 |
| TV Espelkamp – FC Nürnberg | 5:4 |
| TC Großhesselohe – TK BW Aachen | 7:2 |
| TC WB Pforzheim – TC Amberg | 5:4 |
| 1 Gladbacher HTC | 2 2 0 0 12:6 4:0 |
| 2 TC Pforzheim | 2 2 0 0 11:7 4:0 |
| 3 TV Espelkamp | 1 1 0 0 5:4 2:0 |
| 3 TC Amberg | 2 1 0 1 11:7 2:2 |
| 5 TV Reutlingen | 2 1 0 1 11:7 2:2 |
| 6 TC Großhesselohe | 2 1 0 1 9:9 2:2 |
| 6 TC Uttenreuth | 1 0 0 1 2:7 0:2 |
| 8 TC Nürnberg | 2 0 0 2 5:13 0:4 |
| 9 TK BW Aachen | 2 0 0 12 5:13 0:4 |

2. Bundesliga: TC Großhesselohe – TV Espelkamp, SC Uttenreuth – Gladbacher HTC, 1. FC Nürnberg – TC Pforzheim, TK BW Aachen – TV Reutlingen (alle Sonntag, 11 Uhr).



Die Stauder-Faust: An Position vier spielend, bot der 35-Jährige reichlich Unterhaltung für die Zuschauer.

FOTOS: STEFAN POLLEX

TV Espelkamp im Glück

TENNIS: Doppel Burquier/ Vanni macht den 5:4-Auftaktsieg perfekt

VON WILFRIED BRASE

Espekkamp. Ende gut, alles gut für den TV Espelkamp. „Glück gehabt“, meinte auch Teamchef Tobias Löhbrink nach dem 5:4-Sieg im Auftaktspiel der 2. Tennis-Bundesliga gegen den 1. FC Nürnberg. Franz Stauder und Richard Becker sorgten für drei Punkte. Die Entscheidung fiel zum Schluss auf Platz eins, wo die im Einzel glücklosen Gregoire Burquier und Luca Vanni den entscheidenden fünften Punkt für die Gastgeber holten.

„Das war Werbung für den Tennissport und den Verein, und das bei einer Superstimmung“, sagte Tobias Löhbrink, nachdem sich auch bei ihm die Anspannung gelegt hatte. 250 Zuschauer verfolgten die neun



Der dritte Einzelpunkt: Richard Becker kämpft sich im Champions-Tiebreak an Position fünf zum Sieg.

nach seinem gut zweistündigen Match. Als sein größter Fan, Sponsor Paul Gauselmann, zum Gratulieren kam, sprach er ihn darauf an. Stauder: „Ich habe gehofft, dass ich ihn günstiger bekomme und nicht gedacht, dass er mir gleich einen schenkt“. Paul Gauselmann handelte jedoch kurzentschlossen. „Der kostet Nerven, aber er ist ein Typ. Stark, dass er an Position vier noch so mithalten kann“, freute sich der TVE-Ehrenpräsident, nachdem er am Rande des Platzes mitgezittert hatte. Den ersten Satz (Aufschlagverlust bei 4:3 und 40:0) im Tiebreak gewonnen, den zweiten im Tiebreak mit Ver-

warnung und Aufregung über eine Schiedsrichterentscheidung beim 5:6 und 30:30-Gleichstand verloren, war Stauder auf Betriebstemperatur für den Champions-Tiebreak, in dem vom 4:4 auf 9:5 wegzog und nach dem 10:6 jubelte.

Den Tiebreak erkämpfte sich auch der schlecht ins Match gekommene Gregoire Burquier (1:4 im ersten Satz), konnte ihn aber nicht erfolgreich zu Ende bringen. Am schnellsten fertig war der eigentlich für Marathon-Match bekannte Federico Torresi, der seinen 14-jährigen Gegner in zwei Sätzen bezwang. Torresi war der vierte ausländische Spieler im TVE-Aufgebot, allerdings an Platz sechs. Der Wunsch, auf den ersten vier Positionen Ausländer aufzubieten, hatte sich nicht realisieren lassen.

In der zweiten Einzelrunde trat es Richard Becker seinem Doppelpartner Franz Stauder nach. „Nach siebenmonatiger Pause musste ich erst wieder in Tritt kommen, doch läuft es jetzt wieder gut“, meinte der 22-Jährige und bewies dies im Champions-Tiebreak. Nach der Abwehr von drei Matchbällen sorgte er mit dem 11:9 nach der zweiten Einzelrunde doch noch für den Gleichstand, nachdem sowohl der Brasilianer Thiago Alves (Löhbrink: „er war nach der langen Anreise noch müde“) als auch Luca Vanni chancenlos waren. Dafür harmonisierten zum Schluss Burquier/Vanni, die zuvor noch nicht zusammen gespielt hatten.

INFO

TV Espelkamp 5:4

◆ Einzel: Thiago Alves – Pierre-Hugues Herbert 3:6/ 0:6; Gregoire Burquier – Dieter Kindlmann 3:6/ 6:7 (5); Luca Vanni – Andreas Vinciguerra 4:6/ 3:6; Franz Stauder – Daniel Uhlig 7:6 (4)/ 6:7 (4); 10:6; Richard Becker – Johannes Härteis 3:6/ 6:2/ 11:9; Federico Torresi – Samuel Sippel 6:4/ 6:2.

◆ Doppel: Burquier/ Vanni – Kindlmann/ Vinciguerra 6:4/ 6:4; Alves/ Torresi – Herbert/ Härteis 3:6/ 2:6; Stauder/ Becker – Uhlig/ Sippel 7:6 (4)/ 6:2.

Auftakt mit dem Vereinsduell

FUSSBALL: Varl und Tengern II beginnen auswärts

Die Saison der Fußball-Bezirksliga beginnt am Samstag, 17. August (17 Uhr), mit dem vereinsinternen Duell des FC Preußen Espelkamp, erste kontra zweite Mannschaft.

Die Zweite hat anschließend zwei Heimspiele (gegen Kuttenhausen-T. und Bruchmühlen), wobei ab dem dritten Spieltag die beiden Preußen-Teams wie gewünscht gemeinsam Heimrecht haben. Union Varl (in Werther) und TuS Tengern II (in Lohe) starten am 18. August auswärts. Die ersten Heimspiele folgen eine Woche später gegen Stift Quernheim (Varl) und Lahde/Quetzen (Tengern

II). Bereits auf Donnerstag, 5. September, vorlegt ist die Partie TuS Tengern II – SV Häger. Am Donnerstag, 3. Oktober, ist der 8. Spieltag angesetzt. Am 15. Dezember soll der Rückrundestart erfolgen. Die Winterpause endet in der 18er-Staffel bereits am 16. Februar.

◆ Der komplette erste Spieltag: FC Pr. Espelkamp I – FC Pr. Espelkamp II (17. August 17 Uhr), SV Kuttenhausen/Todtenhausen – TuS Jöhlenbeck, VfL Holsen – TuS Bruchmühlen, BV Stift Quernheim – SV Hausberge, BV Werther – Spvg Union Varl, SV Häger – VfL Theesen II, SC Vlotho – Union Minden, TuS Lahde/Quetzen – RW Kirchlegern, TuS Lohe – TuS Tengern II (alle 18. August, 15 Uhr).

Zwei LTC-Ehrendoppel

TENNIS: Auftakt am Montag, Endrunde am 25. Juli

Die 28. Offenen Lübbecker Tennismeisterschaften kommen zu einem Höhepunkt: Am Montag, 22. Juli, beginnt um 18.30 Uhr beim Lübbecker TC das Ehrendoppel-Turnier.

Bei diesem Einladungsturnier starten traditionell Spieler ab 60 Jahre, die sich in unterschiedlichster Art um den Tennissport verdient gemacht. Der 100. Geburtstag des Lübbecker TC ist ein Anlass, in diesem Jahr zwei LTC-Ehrendoppel starten zu lassen. Arthur Plate wird beim Ehrendoppel zusammen mit Hartmut Bernau spielen. Das LTC-Ehrendoppel II trifft auf den Titelverteidiger und

Rekordgewinner des Turniers, Paul Gauselmann (TV Espelkamp). Seit 1997 gibt es das Ehrendoppel-Turnier. Paul Gauselmann hat es mit verschiedenen Spielpartnern 1999, 2000, 2001, 2005, 2008, 2009, 2011 und 2012 gewonnen. Am Montag spielt er mit Erwin Scholz.

Ins andere Auftaktspiel gehen die „ewigen“ Herausforderer Jan Lehmann/Manfred Bracht, die das Turnier bereits vier Mal gewonnen haben. Den noch nicht benannten Gegner stellt die PTSG Lübbecke.

Die Endrunde des Ehrendoppel-Turniers ist für Donnerstag, 25. Juli, 18.30 Uhr beim Lübbecker TC vorgesehen.



Länderkampf oder DM? Lisa Eppelmann (l.) und Korinna Lömker.

ATSV-Duo muss sich entscheiden

LEICHTATHLETIK: Einladung zum Länderkampf

Espekkamp (nw). Lisa Eppelmann und Korinna Lömker vom ATSV Espelkamp erhielten eine Einladung zum Leichtathletik-Länderkampf des U16-Nachwuchses am 7. September. Die Begegnung der Niederlande und Westfalen, mittlerweile die 38., hat schon traditionellen Charakter.

Nach Jonathan Köster (2005), Dominik Brüske (2006), Kathi Fischer (2008), alle vom ATSV Espelkamp, freuen sich diese beiden Leichtathletinnen über diese Einladung nach Almelo. Grundlage für die Nominierung waren die Ergebnisse der Westdeutschen

U-16 Meisterschaften in Hagen, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der M/W-14 bei den Westfälischen U16-Titelkämpfen in Kreuztal.

Lediglich der Termin ist sehr unglücklich gewählt, denn am 7. September finden gleichzeitig die Deutschen U16-Meisterschaften in Bayern statt, für diese haben beide Leichtathletinnen die geforderte Norm erreicht. Entscheiden wollen sich beide noch in der kommenden Woche. Wenn andere Schüler in die Ferien fahren, wollen sie sich zusammen mit ihrem Trainer Herbert Schantowski intensiv vorbereiten.

Die Früchte der Jugendarbeit ernten

FUSSBALL: Spielertrainer Martin Neumann der Hoffnungsträger beim B-Kreisligisten TuSpo Rahden

Rahden (ag). Mittlerweile sind sie 18 oder 19 Jahre alt, doch viele der beim Fußball-B-Kreisligisten TuSpo Rahden vorgestellten Spieler kennt Christian Assmann noch aus der Zeit, als diese als Minis über den Sportplatz am Brullfeld wuselten. „Das muss zehn Jahre her sein. Natürlich haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder Spieler aus dem Jugendbereich bekommen. Doch in dieser Intensität wie jetzt, das ist neu“, berichtet der neue Fußballfachwart nicht ohne Stolz.

Die beim TuSpo Rahden in den vergangenen Jahren intensivierte Jugendarbeit schlägt endlich bis in den Seniorenbereich durch. Sieben Nachwuchstalente aus der (abgestie-

genen) Bezirksliga-A-Jugend kommen hoch. Dazu gesellten sich beim (enttäuschenden) Tabellenzehnten der Vorsaison acht externe Neuzugänge, von denen Martin Neumann der größte Hoffnungsträger ist. Der 30-jährige, frühere Landesliga- und Bezirksligaspieler hat beim Traditionsverein im Dornröschenschlaf das Amt des Spielertrainers übernommen.

„Ein Verein wie Rahden muss mindestens Kreisliga A-Fußball anbieten. Das umzusetzen, ist mittelfristig unser Ziel, allein schon, um die vielen, jungen Spieler halten zu können“, hat Neumann bei seiner ersten Station als Trainer konkrete Vorstellungen. „Das Potenzial ist vorhanden, doch damit allein ist

es nicht getan. Wir müssen die Jugendlichen integrieren, eine Gemeinschaft werden und wollen eine gute Saison spielen“, betont Neumann. Unterstützt wird er von Muharem Kescu, der zuvor die A-Jugend trainierte und die nachrückenden Spieler gut kennt. „Diese Unterstützung ist mir wichtig, weil man von draußen doch einiges anders und besser sieht“, erklärt Neumann, der zuletzt für HSC Alswede spielte und seine Rolle innerhalb seiner neuen Mannschaft im defensiven Mittelfeld sieht. Am Sonntag (15 Uhr) erwartet TuSpo Rahden den Landesligisten TuS Tengern zum Freundschaftsspiel. ◆ Zugänge: Arif Arifoglu (TuS Dielingen), Tobias Blase (Ein-

tracht Tonnenheide), Müslüm Caglak (Türk Gücü Espelkamp), Hendrik Dummeier (SC Lavelshoh), Artur Gerber (A-Jugend), Daniel Kamolz (A-Jugend), Patrick Kattelmann (A-Jugend), Sahin Kelemci (SV Warmen), Elias Keller (A-Jugend), Pascal Montanus (SC Lavelshoh), Martin Neumann (HSC Alswede), Eugene Oedekoven (A-Jugend), Marcel Reinius (HSC Alswede), Marek Rosenbohm (A-Jugend), Philip Zahn (Eintr. Tonnenheide), Martin Zulewski (A-Jugend). ◆ Abgänge: Tristan Groß, Sanasar Harutjunjan (beide TuS Wagenfeld), Sebastian Hagemann (Union Varl), Andre Bollhorst (pausiert), Alexander Weiß (SC BW Vehlage).



Fast eine neue Mannschaft: Spielertrainer Martin Neumann (hinten v.l.), Philip Zahn, Artur Gerber, Pascal Montanus, Hendrik Dummeier, Marcel Reinius, Daniel Kamolz sowie Patrick Kattelmann (vorn v.l.), Arif Arifoglu, Tobias Blase, Marek Rosenbohm, Sahin Kelemci, Eugene Oedekoven. FOTO: ANDREAS GERTH